

Inhaltsverzeichnis

Die Erdmännle in Röthenberg 3

<<< vorherige Sage | **Kapitel 2** | nächste Sage >>>

Die Erdmännle in Röthenberg

Eine mündliche Überlieferung aus Röthenberg

In dem Dorf Röthenberg, das im Schwarzwald nicht weit von Alpirsbach (Albersbach) liegt, hielten sich früher viele Erdmännle auf, die taten unsichtbar bei Nacht alle Arbeit für die Menschen, fütterten das Vieh, warfen Stroh herab, kneteten die Brotlaible zurecht und backten sie, sodass die Leute sie des Morgens fertig vorfanden. Dafür aber musste man den Erdmännlen täglich ihr Essen auf den Herd hinstellen, was sie dann heimlich verzehrten. Unterließ man das, oder nahm jemand etwas davon, so wanderten sie fort und gingen in ein anderes Haus. Jetzt sind alle Erdmännle schon lange aus Röthenberg verschwunden und wahrscheinlich von unserem Heergott in eine andere Gegend der Erde verwiesen worden.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben068&rev=1737745110>

Last update: **2025/01/30 11:15**

